

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

23.8.1851 (No. 230)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 230.

Samstag den 23. August

1851.

Dankagung.

Herr C. G. Green hatte die Güte, die Jöglinge des Waisenhauses zur Besichtigung seines Riesens-Ballons einzuladen, und ihnen die Construction, sowie die verschiedenen zu seinen Luftfahrten nöthigen Apparate gefälligst erklären zu lassen; wofür der Unterzeichnete demselben auf diesem Wege seinen verbindlichsten Dank abstattet.

Schumacher, Waisenhausesverwalter.

Bekanntmachung.

Maurer- und Steinhauer-Arbeit-Veraccordirung.

Nr. 970. Zur Vergebung der Maurer- und Steinhauer-Arbeit einiger Brücken und Schleusen für die Wiesenwässerungs-Einrichtung auf den Kammergütern Rüppurr und Gottesau, im beiläufigen Betrag von 1700 fl., wird hiemit eine Soumission eröffnet, wozu die Angebote längstens bis zum 27. dieses Monats bei unterfertigter Stelle eingereicht sein müssen.

Die betreffenden Bauweise, Kostenberechnung und Accordbedingungen sind auf deren Kanzlei zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe den 19. August 1851.
Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
Keller.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Dehmdgrasversteigerung.] Künftigen Mittwochs den 27. August d. J., Morgens 9 Uhr, wird das Dehmdgras in den neuen Anlagen vor dem Mühlburger- und Ludwigsthor in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist am Ludwigsthor.
Karlsruhe den 20. August 1851.

Die Groß. Gartendirection.
H e l d.

Hausversteigerung.

Aus Auftrag des Herrn Heinrich Trautmüller wird das ihm eigenthümlich zugehörige Wohnhaus, Querstraße Nr. 18, einerseits neben Herrn Schneider Schlicher, andererseits neben Herrn Hoflaquai Groß gelegen, einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung bis

Dienstag den 26. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Gasthaus zu den drei Lissen ausgesetzt, mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag sogleich ertheilt wird, wenn der frühere Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Herrenschmidt, Gerichtstapator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Alkof mit allen Bequemlichkeiten an eine stille Familie, oder auch einzeln möblirt an junge Herren, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möblirtes Zimmer auf den ersten September zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

Kreuzstraße Nr. 5 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus nebst allen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen; dieses Logis eignet sich auch für ledige Herren.

Kronenstraße Nr. 5, im 2. Stock, ist ein großes schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken alsbald beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. étage (dritter Stock) mit 1 Salon, 5 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Kammern, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten und kann jeden Nachmittag eingesehen werden.

Langestraße Nr. 93 sind im 2. Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zwei Logis zu vermieten, jedes mit 2—3 oder 4 Zimmern und Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten; ferner sind einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel, monat- oder quartalweise zu haben.

Langestraße Nr. 98 ist eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten an eine stille Familie, oder auch einzeln möblirt an junge Herren, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern, Holzplatz nebst den üblichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speichers-

ingl.

by Walker

v. Waibl.

by Höfle.

by Wachenh.

6. Braunw.

3. by Fr.

3. by No.

3. by No.

3. by No.

3. by No.

Kammer und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Zirkel (innerer) Nr. 10, im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 — 6 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern nebst allen Erfordernissen sogleich oder später zu vermieten.

Zwei schöne große Zimmer, mit oder ohne Möbel, sind sogleich zu vermieten. Näheres bei Conditoren Lichtenfels, Langestraße Nr. 88, neben dem Museum.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Oktober liegen 1300 fl. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Das Nähere Langestraße Nr. 28 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] In der Karl-Friedrichsstraße Nr. 28 wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen gesucht, und kann sogleich eintreten.

(1) [Stellegesuch.] Ein in jeder Beziehung sehr empfehlenswerthes Mädchen wünscht auf das nächste Ziel eine Stelle. Ihren Fähigkeiten nach eignete sich dasselbe vorzugsweise als Kammerjungfer; doch würde es gerne auch als Stubenmädchen eintreten und sich willig allen Arbeiten unterziehen, da es hauptsächlich auf gute Behandlung sieht. Das Mädchen ist zwar selbst nicht hier, wird aber von einer hiesigen, im Kontor dieses Blattes zu erfragenden Dame bestens empfohlen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Eine Lehrers Wittve von gesetztem Alter, ohne Kinder, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem geistlichen Herrn oder bei einer stillen Familie, oder auch bei Kindern. Das Nähere zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

Man wünscht ein gut erhaltenes Kanapee (auch 6 dazu gehörende Sessel) gegen ein Bett-Kanapee umzutauschen und einen Schreib-Sekretär zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 23 im untern Stock.

Es ist ein guter eiserner Kaminhut um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft wird in der Amalienstraße Nr. 69 im Hinterhaus, im obern Stock, ertheilt.

Privat-Bekanntmachungen.

Ausverkauf.

Es werden, um damit aufzuräumen, ziegenlederne Handschuhe von 2 bis 3 fl. das Duzend verkauft.

J. Niton & Comp.,
Karl-Friedrichsstraße Nr. 1.

Ausgezeichnete schwarze Tinte
empfehlen zu billigem Preise

Heinrich Nupp,
der polytechnischen Schule gegenüber.

Bei **Müller & Gräff** ist angekommen:
Kalender pro 1852.

Der Volksbote aus Baden.
Preis 6 kr.

Ulmer Bier

von **J. Kalle** ist angekommen bei
Friedr. Neff, zum Badischen Hof,
vorderer Zirkel Nr. 2.

Garten-Musik.

Sonntag den 24. d. M., Abends 1/2 6 Uhr, findet bei günstiger Witterung in dem Garten des Unterzeichneten musikalische Abendunterhaltung unter der Leitung des Herrn Doll statt.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
S. Semberle,
zum römischen Kaiser.

Preisregeln.

In der unterzeichneten Bierbrauerei findet ein Preisregeln von 25 verschiedenen Gaben statt, welches heute, Samstag, Nachmittag 3 Uhr, seinen Anfang nimmt. Wozu einladet
G. Weiß, Wittve.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 24. d. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
J. F. Baumann,
zur Stadt Karlsruhe.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

die **zweite Auflage** von:
Lehrbuch

der
deutschen Schriftsprache

für
Mittelschulen.

Von
Christian Friedrich Gockel,

Großh. Bad. Hofrath, Professor am Lyceum und an den Großh. Bildungsanstalten in Karlsruhe, Ritter des sächsischen Löwenordens.

Erste Abtheilung: Sprache der Prosa.
Preis: fl. 1. 36 kr. rhein. — 1 Thlr.

Zweite Abtheilung: Sprache der Dichtkunst.
Preis: fl. 1. 36 kr. rhein. — 1 Thlr.

Dieses Lehrbuch ist aus Auftrag der großherzoglich badischen Studienbehörde entstanden, welcher eine zweckmäßigere Anweisung

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Zirkel (innerer) Nr. 10, im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 — 6 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern nebst allen Erfordernissen sogleich oder später zu vermieten.

Zwei schöne große Zimmer, mit oder ohne Möbel, sind sogleich zu vermieten. Näheres bei Conditoren Lichtenfels, Langestraße Nr. 88, neben dem Museum.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Oktober liegen 1300 fl. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Das Nähere Langestraße Nr. 28 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] In der Karl-Friedrichsstraße Nr. 28 wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen gesucht, und kann sogleich eintreten.

(1) [Stellegesuch.] Ein in jeder Beziehung sehr empfehlenswerthes Mädchen wünscht auf das nächste Ziel eine Stelle. Ihren Fähigkeiten nach eignete sich dasselbe vorzugsweise als Kammerjungfer; doch würde es gerne auch als Stubenmädchen eintreten und sich willig allen Arbeiten unterziehen, da es hauptsächlich auf gute Behandlung sieht. Das Mädchen ist zwar selbst nicht hier, wird aber von einer hiesigen, im Kontor dieses Blattes zu erfragenden Dame bestens empfohlen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Eine Lehrers Wittve von gesetztem Alter, ohne Kinder, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem geistlichen Herrn oder bei einer stillen Familie, oder auch bei Kindern. Das Nähere zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

Man wünscht ein gut erhaltenes Kanapee (auch 6 dazu gehörende Sessel) gegen ein Bett-Kanapee umzutauschen und einen Schreib-Sekretär zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 23 im untern Stock.

Es ist ein guter eiserner Kaminhut um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft wird in der Amalienstraße Nr. 69 im Hinterhaus, im obern Stock, ertheilt.

Privat-Bekanntmachungen.

Ausverkauf.

Es werden, um damit aufzuräumen, ziegenlederne Handschuhe von 2 bis 3 fl. das Duzend verkauft.

J. Niton & Comp.,
Karl-Friedrichsstraße Nr. 1.

Ausgezeichnete schwarze Tinte
empfehlen zu billigem Preise

Heinrich Nupp,
der polytechnischen Schule gegenüber.

Bei **Müller & Gräff** ist angekommen:
Kalender pro 1852.

Der Volksbote aus Baden.
Preis 6 kr.

Ulmer Bier

von **J. Kalle** ist angekommen bei
Friedr. Neff, zum Badischen Hof,
vorderer Zirkel Nr. 2.

Garten-Musik.

Sonntag den 24. d. M., Abends 1/2 6 Uhr, findet bei günstiger Witterung in dem Garten des Unterzeichneten musikalische Abendunterhaltung unter der Leitung des Herrn Doll statt.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
S. Semberle,
zum römischen Kaiser.

Preisregeln.

In der unterzeichneten Bierbrauerei findet ein Preisregeln von 25 verschiedenen Gaben statt, welches heute, Samstag, Nachmittag 3 Uhr, seinen Anfang nimmt. Wozu einladet
G. Weiß, Wittve.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 24. d. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
J. F. Baumann,
zur Stadt Karlsruhe.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

die **zweite Auflage** von:
Lehrbuch

der
deutschen Schriftsprache

für
Mittelschulen.

Von
Christian Friedrich Gockel,

Großh. Bad. Hofrath, Professor am Lyceum und an den Großh. Bildungsanstalten in Karlsruhe, Ritter des sächsischen Löwenordens.

Erste Abtheilung: Sprache der Prosa.
Preis: fl. 1. 36 kr. rhein. — 1 Thlr.

Zweite Abtheilung: Sprache der Dichtkunst.
Preis: fl. 1. 36 kr. rhein. — 1 Thlr.

Dieses Lehrbuch ist aus Auftrag der großherzoglich badischen Studienbehörde entstanden, welcher eine zweckmäßigere Anweisung

zur deutschen Stylstil ein Bedürfnis schien. Insbesondere sollte es an die Stelle des bisher in vielen Schulen eingeführten dritten Bandes des Teut von Heinisius, und zwar die erste Abtheilung an die Stelle des „Redners“, die zweite an die des „Dichters“ treten.

Ein auch nur flüchtiger Blick zeigt die wesentliche Verschiedenheit der beiden Lehrbücher, nicht blos in Rücksicht auf ihren äußern Umfang, sondern auch in Beziehung auf Inhalt und Behandlung des Stoffes.

Nach dem Urtheil sachkundiger Lehrer unterscheidet sich dieses Lehrbuch nicht blos durch den Reichthum seines Inhalts und durch gründliche Behandlung des Stoffes, sondern hat den gewiss nicht unbedeutenden Vorzug vor den bekannten Lehrbüchern dieser Art, daß es in die bisher lückenhafte und verworrene Lehre vom deutschen Styl Vollständigkeit und Ordnung gebracht, die einzelnen Begriffe und Regeln genau bestimmt und geschieden, durch zweckmäßige Beispiele dem Bewußtsein des ungeübten Schülers näher gebracht und in klarer allgemeinsprachlicher Sprache dargestellt hat.

Obgleich zunächst durch das Bedürfnis in den Badischen Lehranstalten hervorgerufen, hat dieses Lehrbuch doch sehr bald seine Einführung auch in Schulen außerhalb Baden, namentlich in Oesterreich gefunden, wo jetzt die Auswahl der Lehrbücher nur der Beurtheilung des Lehrers anheim gegeben ist.

Der dadurch bedeutend vermehrte Absatz hat die neue Auflage beider Abtheilungen nöthig gemacht. Der beste Beweis wohl für die zweckmäßige Bearbeitung und Brauchbarkeit dieses Lehrbuchs.

Leses-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß

Sonntag den 31. August

zur Feier des hohen Geburtsfestes Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von 5 — 8 Uhr **Gartenmusik** und von 8 — 10 Uhr **Tanzunterhaltung** stattfindet.

Die Kommission.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch sämtliche Großherzogliche Postanstalten, sowie alle Buchhandlungen des Landes zu erhalten:

Generaltarif

für die Correspondenz

von allen **Großh. Badischen Postanstalten**

nach

sämmtlichen dem **Deutsch-Oesterreichischen Postverein** beigetretenen Staaten.

Nebst

den Bestimmungen über den Brief- und Fahrpostverkehr im Innern des Großherzogthums, sowie mit den dem **Deutsch-Oesterreichischen Postverein** beigetretenen Ländern.

Antlich herausgegeben

von dem **Controlbureau der Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.**

Preis 30 Kreuzer.

In Folge des mit dem 1. Mai d. J. erfolgten Anschlusses des Großherzogthums Baden an den **deutsch-oesterreichischen Postverein** ist dieser Tarif für sämtliche Staats- und Gemeindebehörden, sowie für jeden Geschäfts- und Privatmann unentbehrlich.

Eintracht.

Samstag den 23. d. M. findet bei günstiger Witterung **Gartenmusik** statt.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Das Comite.

Rheinwasserwärme

auf der **Maximiliansau.**

Am 22. August:

Morgens 8 Uhr 15 $\frac{1}{2}$, Abends 5 Uhr 16 $\frac{1}{2}$ Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Frankfurter Börse am 21. August 1851.

GELDSORTEN.

GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	378	—
Pistolen	9	36	Preussische Thaler	1	45 $\frac{1}{2}$
ditto Preuss.	9	58 $\frac{1}{2}$	5 Franken Thaler	2	21 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	36			
20 Franken - Stücke	9	30	DISCONTO	2	0/0
Engl. Sovereigns	11	52			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

22. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 $\frac{1}{2}$	27" 10,5'''	Dst.	hell
12 " Mitt.	+ 18 $\frac{1}{2}$	27" 11,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 19	27" 11'''	"	"

Zinte

pp,

gegenüber.

ommen:

Baden.

en Hof,

Uhr, findet

des Unter-

unter der

ein

erle,

Kaiser.

findet ein

den 24. d.

ndet

mann,

Kruhe.

üller'schen

hienen und

on:

rache

den 24. d.

ndet

mann,

Kruhe.

üller'schen

hienen und

on:

rache

den 24. d.

ndet

mann,

Kruhe.

üller'schen

hienen und

on:

rache

den 24. d.

ndet

mann,

Kruhe.

üller'schen

hienen und

on:

rache

den 24. d.

ndet

mann,

Kruhe.

üller'schen

hienen und

on:

rache

den 24. d.

ndet

mann,

Kruhe.

üller'schen

hienen und

on:



Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit das verehrliche Publikum, daß er nächsten Sonntag den 24. d. M. Nachmittags 5 Uhr, die bereits angekündigte Luftfahrt (die 239.) von dem Übungsplatze der Feuerwehr vor dem Mühlburgerthor unternehmen wird, wobei außer ihm noch zwei Herren mitfahren werden.

Die Preise sind: Geschlossene Sitze 1 fl.; Erster Platz 30 fr.; Zweiter Platz 15 fr. Unteroffiziere und Soldaten, sowie Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Billete hierzu für geschlossene Sitze, sowie für den ersten Platz sind bis Sonntag Mittag in der Buchhandlung von A. Bielefeld auf dem Marktplatz, sowie Abends an der Kasse zu haben. Eröffnung der Kasse um 3 Uhr.
C. S. Green.

N.S. Bis zur Auffahrt ist der Ballon wie bisher im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“ ausgestellt und zu sehen jeden Nachmittag von 1 — 7 Uhr.

Dampf-Schiffahrt
für den Nieder- und Mittel-Rhein.
Düsseldorfer Gesellschaft.

vom 1. Mai an fahren die Schiffe:

von **Mannheim** täglich um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens in einem Tage nach **Köln-Düsseldorf**, und um 3 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags nach **Mainz** nach Ankunft des ersten Zuges von Haltingen. Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens in 36 Stunden nach **Rotterdam**, und Montags und Donnerstags im Anschluß an die englischen Boote von **Rotterdam** nach **London**. Näheres bei diesseitiger Expedition.
Karlsruhe den 15. April 1851.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Tornz, Kfm. von Eisenach. Hr. Sies, Privat. v. Wschaffenburg. Hr. Gleier, Kfm. v. Bern. Hr. Böller, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schneider, Kfm. von Bruchsal.

Erbprinzen. Hr. Dr. A. Brandis und Hr. Dr. R. Brandis von Hamburg. Hr. Dr. Wosfidlongattin v. Gardelegen. Hr. du Bois v. Frankfurt. Hr. Weiler v. Mannheim. Hr. d'Arblay, Hr. Benoist d'Azv, Hr. Corbier, Hr. Donemel und Hr. Demande Savoyes, Mitglieder der franz. gesetzgebenden Versammlung in Paris. Hr. v. Block, Sekretär v. Paris. Hr. Robert Witt, Kfm. v. Leipzig. Hr. v. Hayder v. Frankfurt. Hr. Finbricks, Kfm. v. Krefeld. Hr. Bischoff m. Fam. v. Basel. Hr. Bayer v. München. Herr Lanzer von Mannheim. Hr. Rodmord, Rent. aus Irland. Hr. Dano, Rent. aus Nordamerika. Hr. Maier, Kammergerichtsath von Berlin. Hr. Baron von Otterstätt, kön. preuß. Geschäftsträger von Darmstadt. Herr Baron von Otterstätt, k. preuß. Rittmeister von Bunzen. Hr. Huneb, k. preuß. Kreisrichter m. Fam. a. Preußen. Hr. Peterson, Prediger von Gaudenz. Hr. Grob, Kfm. von Basel. Herr Kinsworth, Rent. v. London.

Geist. Herr Bartholome, Rent. von Straßburg. Hr. Grüner, Part. von Mülhausen.

Goldener Adler. Herr Schnauf, Bürgermeister von Bingen. Hr. Abel, Stud. v. Hanau. Hr. Heft, Kunstmüller von Bammenthal. Herr Liebreich, Kunstmüller von Neustadt. Hr. Ulrich, Kfm. v. Huchenfeld.

Goldener Karpfen. Hr. Stolz, Part. v. Salem. Hr. Sterz, Herr Kilian und Herr Welker, Gemeinderäthe von Nechesheim. Hr. Zwik, Gastw. von Neustadt.

Großherzog. Hr. Hausmann, Part. v. Gengenbach.

König von England. Herr Haup, Part. m. Gat. v. Zürich. Hr. Horn, Part. von Tübingen.

Raffauer Hof. Hr. Eugenheim, Kfm. v. Straßburg. Hr. Maier, Kfm. v. Blosheim. Herr Mendel, Kfm. von Dshofen. Hr. Dppenheimer, Kfm. von Hoffenheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Kilsheim. Hr. Raab, Kfm. v. Ingenheim.

Rheinischer Hof. Herr Ros, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Bohnenderger, Holzhdl. von Galw. Hr. Würzburg, Lehrer von Kilsheim. Hr. Wenkel, Part. von Dshofen.

Römischer Kaiser. Herr Binn, Part. v. Mühlheim. Hr. v. Adelsheim, Major von Rastatt. Herr Baron von Millier von Straßburg.

Rothes Haus. Herr Grohs, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Kern, Kfm. v. Rorschach. Hr. Wippermann, Kfm. von Mosbach. Hr. Keller, Kfm. von Mainz. Hr. Wunsch, Part. von Heidelberg. Hr. Wirth, Kaufm. von Straßburg. Hr. Mohne u. Hr. Sorlach, Part. von Heilbronn.

Stadt Pforzheim. Herr Siegel, Stud. cam. von München. Hr. Schmidt, Kfm. v. Reichenberg. Hr. Witt, Kfm. v. Rheinweiler. Hr. Blesfinger, Kfm. v. Rohrbach.

Weißer Löwe. Hr. Eckerle, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Becker, Weinhdl. von Merzheim.

Wilder Mann. Herr Stüttig, Partik. von Eßlingen. Hr. Hall, Part. von Weingarten.

Zähringer Hof. Hr. Graf v. Bonakenst m. Fam. von Marienwerder. Hr. Weiser, Part. m. Fam. v. Straßburg. Hr. Guller, Kaufm. m. Gat. von Bielefeld. Herr Lambert-Prim, Fabr. mit Sohn v. Lachaurdefonds. Hr. Seibert, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Mühlen, Kfm. v. Rheinfelden. Hr. Gottbehüt, Kfm. von Pücketzweg en.

In Privathäusern.

Bei Major v. Göler: Frau Pfänder von Schriesheim

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.